

CHECKLISTE ZUR VORBEREITUNG, DURCHFÜHRUNG UND NACHBEREITUNG

Vorbereitung

- Schüler/-innen zum Projekt informieren
- Bestandsaufnahme vorhandener Kooperationspartner/-innen
- Akquise neuer Kooperationspartner/-innen
- Inhalte festlegen
- Betreuende Personen festlegen
- Akquise Referenten/-innen
- Curriculum und Semesterplan erarbeiten, mit Unterrichtszeiten und Lernorten
- Festlegen der Teilnehmer/-innenzahl
- Auswahl der Teilnehmer/-innen

Umsetzung

- Die Werkstätten umfassen mindestens 60 Unterrichtseinheiten
- Referenten/-innen aus Unternehmen, Einrichtungen oder Hochschulen führen die Veranstaltungen durch
- Außerschulische Lernorte planen
- Lehrkräfte begleiten die Werkstätten das ganze Schuljahr
- Lehrkräfte übernehmen einzelne Unterrichtseinheiten zur Vorbereitung und Reflexion der einzelnen Module, betreuen und beraten die Schüler/-innen

Durchführung

- Zum Start der Werkstätten wird, wenn möglich, eine Auftaktveranstaltung durchgeführt
- Der Semesterplan wird an Eltern bzw. Sorgeberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler übergeben
- Viele praktische Übungen motivieren
- Ganztägige Veranstaltungen (Seminare, Exkursionen) langfristig vorbereiten
- Regelmäßige Feedbackabfrage

Abschluss

- Jede/-r Teilnehmer/-in fertigt eine Dokumentation an
- Ergebnisse werden präsentiert
- Bewertungsabfrage an Unternehmen, Einrichtungen und Hochschulen, Eltern bzw. Sorgeberechtigte und Schüler/-innen
- Übergabe eines Zertifikat über die Teilnahme an der Werkstatt mit den Inhalten